



Segel setzen zur Kirchenwahl!

Unsere Kandidaten/-innen



Rolf Sieksmeyer



Swantje Hempe



Maximilian Spendig



Sabine Klütz



Sönke Kronberg



Uta Börstinger



Daniela Geuer





Liebe Leserinnen und Leser des Johannes Journals,

anlässlich der Wahlen des neuen Kirchengemeinderates halten Sie eine Sonderausgabe unsers JoJo in den Händen. In ihr stellen sich die Kandidaten und Kandidatinnen in Wort und Bild vor, die sich am 1. Advent, den 27. November zur Wahl stellen. 7 Personen sind zu wählen. Wir Pastoren unterstützen den Kirchengemeinderat (KGR) in seiner Leitungsfunktion. Jedoch stehen wir nicht zur Wahl, da wir vom KGR zu unserem Dienstbeginn in der Johanneskirchengemeinde bereits gewählt worden sind. Wir freuen uns über die Kandidatur von engagierten Männern und Frauen, die sich im Ehrenamt für die Belange unserer Kirchengemeinde mit Rat und Tat einsetzen wollen. Schenken Sie diesen Personen Ihr Vertrauen und nutzen Sie Ihr Wahlrecht, egal ob persönlich an der Urne oder durch Briefwahl. Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen

Ihr Pastor Michael Marwedel

Datenschutzrechtlicher Hinweis:

in unserem Gemeindebrief, dem JoJo, werden regelmäßig kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem Redaktionsschluss am 28.11.2022 vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.

Lesen Sie in dieser Ausgabe des JoJo:

Editorial.....	2
Geistliches Wort.....	3
aus der Gemeinde.....	4
KGR-Wahl.....	5 - 7
Kinder- und Jugendseite.....	8
Pfadfinder.....	9
Freud und Leid.....	10
Kontakte.....	11
Gottesdienste.....	12

10 Jahre JoJo in Farbe

Kennen Sie noch das JoJo in chamois-gelber Farbe und mit einfarbig schwarzem Druck? Dann lesen Sie das JoJo schon seit mehr als 10 Jahren – sehr schön!

Damals ist jedoch der Wunsch entstanden, den Gemeindebrief farbig zu gestalten und insbesondere bunte Fotos abbilden zu können. Darüber hinaus sollte auch das Briefpapier auf den ersten Blick als Post von der Johannesgemeinde zu erkennen sein.

Bei der Entwicklung dieses einheitlichen Erscheinungsbildes, des „Corporate Designs“, war uns eine Werbeagentur behilflich. Als besonderes Erkennungszeichen der Gemeinde ist dabei auch das bunte, aus vielen Dreiecken bestehende Kreuz entstanden. Dieses schmückt seitdem das JoJo, die Briefe und andere Druckerzeugnisse sowie unsere Internetseite www.johanneskirche-nms.de.

Wir als Redaktionsteam wünschen Ihnen weiterhin viel Freude am Lesen des farbigen JoJo's mit seinem ebenso bunten Inhalt!

Claudia Dannenberg



Das Journal der Johanneskirchengemeinde
Juni bis Oktober 2022





Auf der Suche nach Orientierung

Die aktuellen Zeiten, in denen wir leben, verunsichern so manchen von uns. Die Sicherheiten und jahrelang gesetzten Selbstverständlichkeiten sind unwiederbringlich weggebrochen. Eine Krise jagt die nächste. Da kommen schnell Fragen auf, wie es denn in der Zukunft weitergehen wird.

Neben den existenziellen Fragen bereitet sich ein mulmiges Gefühl von Sorgen und Ängsten aus, die manchmal schwer in Worte zu fassen sind. Auch in der Politik herrscht eine verständliche Unruhe, mit welchen sinnvollen Mitteln den anstehenden Krisen entgegengesteuert werden kann.

In diesen unruhigen Zeiten suchen Menschen nach einem zuverlässigen Halt. Ein Leuchtturm, an dem sie sich festhalten können. Ein Leuchtturm, das ihnen in unruhiger See Orientierung schenken kann. In einer funktionierenden Gemeinschaft, in der wir füreinander Verantwortung übernehmen, muss niemand das Gefühl haben, verloren zu gehen. Wer bewusst und

achtsam den Blick zum Nächsten wendet, der erkennt zeitig dessen Sorgen und Nöte. Gegenseitiges Dasein ist der Schlüssel zu einem aufrichtigen und lebendigen Miteinander, das uns gemeinsam auch über schwierige Zeiten hinwegträgt. Niemand ver einzelt dabei. Jede wird mitgenommen und ein

Stück des Weges begleitet. Alle achten aufeinander. Derjenige, der breite Schultern hat, der lastet sich etwas mehr auf, damit der Schwächere nicht daran zerbricht.

Wenn wir diese Vision in unserem Alltag leben, dann können wir so Einiges bewegen und meistern.

Unser treuer Gott lässt uns bei all unseren Bemühungen nicht allein. Zu ihm können wir uns hinwenden, wie es der Beter im 31. Psalm in so bildhaften

Worten formuliert hat:

**Ja, du bist mein Fels und meine Burg!
Zeig mir den Weg und führe mich!**

Ihr Pastor Michael Marwedel



MINA & Freunde





Taizé ist mehr als ein Ort in Frankreich



Taizé ist ein kleiner Ort im Osten Frankreichs in der Nähe von Cluny. Dort gibt es eine ökumenische Gemeinschaft, die zum Treffpunkt für Jugendliche aus aller Welt geworden ist.

Der Gründer war der Protestant Roger Schutz. Frère Roger wurde er genannt. Inzwischen ist er verstorben.

Viele Brüder aus aller Welt leben dort gemeinsam. Die Jugendlichen, die zum Singen spezieller Taizé-Gesänge, zum Innehalten, aber auch zum Arbeiten kommen, bleiben meistens eine Woche. Die alltäglichen Dinge treten dort in den Hintergrund. Für bescheidenes Essen und Unterkünfte ist gesorgt. Wichtig sind die typischen Gesänge und die Gemeinschaft der über 1.000 Menschen, die meistens evangelisch oder katholisch sind. Man kann diese Zusammenkünfte aber nicht mit typischen Gottesdiensten vergleichen. Kerzenlicht, Musik und Stille sind die Dinge, die dort wichtig sind.

Es war für mich sehr eindrücklich, als Menschen aus den verschiedensten Ländern gemeinsam in vielen Sprachen die Lieder sangen. Inzwischen versammeln sich Menschen jeden Alters in ganz Europa, um die Lieder zu singen, kurze Gedanken zu hören und vom Alltag eine Pause zu machen.

Sind Sie neugierig geworden? Ich möchte, wie bereits vor Corona, wieder so etwas ins Leben rufen. Ab Januar an jedem 3. Freitag im Monat. Termine in diesem Jahr sind Mittwoch, 16.11., und Samstag, 17.12., um 19.00 Uhr in der Johanneskirche!

Andrea Marwedel

Der Lebendige Adventskalender

Auch in der diesjährigen Adventszeit wird der Herrnhuter Stern wieder ein paar Mal leuchten! Er ist das Symbol für den Lebendigen Adventskalender und seit Jahren in Wittorf und Padenstedt-Kamp be-



kannt. Man trifft sich für eine halbe Stunde, um in dieser meist hektischen Zeit ein Weilchen zur Ruhe zu kommen und sich auf die kommenden Festtage einzustimmen.

Am **Donnerstag, 1. Dezember, 18 Uhr vor dem Riva** lädt der Chor Einigkeit Wittorf zusammen mit der Gaststätte Riva ein. Der Chor wird mit uns singen, der Wirt vom Riva sorgt für Punsch. Am **Freitag, 9. Dezember, 18 Uhr auf der Pfadfinderwiese im Iltisweg 5** laden die Pfadfinder der Johannesgemeinde zusammen mit Pastor Hajo Peter ein.

Am **Freitag, 16. Dezember, 18 Uhr auf der Auffahrt zum Pastorat in der Reuthenkoppel** sind dann die Familien Dejewski und Marwedel die Gastgeber. Bringen Sie gerne einen eigenen Becher mit. Die Gastgeber freuen sich auf Sie. Sie sind herzlich eingeladen!

Margrit Riesenberg

Weihnachtliche Klänge im Big Band Sound

Am Donnerstag, den 15.12.2022, um 19.00 Uhr lädt die Bigband Jazzigs zum weihnachtlichen Konzert in die Johanneskirche in der Reuthenkoppel ein. Die Musiker kommen alle aus der Region Neumünster/Kiel und spielen bereits seit 15 Jahren in klassischer Bigband-Besetzung. Das Repertoire der Band beinhaltet Swing-, Latin-, Rock/Pop- und Vocaltitel. Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit Weihnachtsliedern in einem neuen Klang.

Eintritt frei - Kollekte erwünscht



Nachgehakt: Claudia Dannenberg, Mitglied des Kirchengemeinderates

Claudia, du bist ja hier in der Johanneskirchengemeinde bereits ein alter Hase. Magst du dich und deine Familie uns einmal vorstellen?



Ja, ich bin 58 Jahre alt und wohne mit meinem Mann seit 24 Jahren in Wittorf. Einige kennen mich auch noch aus meiner Zeit als Bankkauffrau in diesem Stadtteil. Unsere beiden Töchter sind mittlerweile außer Haus. Sehr viel bedeuten mir auch unsere beiden kleinen Hunde.

Seit wann genau bist du hier im Gemeinderat aktiv?

Seit 20 Jahren. Damals hieß er noch „Kirchenvorstand“. – Nach so langer Zeit werde ich nicht erneut kandidieren, bleibe der Gemeinde aber für andere Dinge erhalten.

Was hat dich damals zur Mitgliedschaft geführt?

Pastor Förster sprach mich im Rahmen des Taufgespräches einer unserer Töchter darauf an. Nach den Geburten habe ich meine Arbeit als Bankkauffrau nicht wieder aufgenommen, und so passte es, sich trotz der kleinen Kinder sinnvoll in die damalige Kirchenvorstandsarbeit einzubringen.

Zur Mitgliedschaft gehören ja nicht nur die monatlichen Zusammenkünfte. Kannst du uns den Aufgabenbereich bitte mal genauer erläutern?

Das Leitungsgremium ist u. a. verantwortlich für das geistliche Leben der Gemeinde, insbesondere für die Gottesdienste, ebenso für die Gemeindegemeinschaft von Kindern bis Senioren. Es trägt die Verantwortung für den gemeindeeigenen Kindergarten, für Finanzen, Bauangelegenheiten allgemeine Verwaltung und die Öffentlichkeitsarbeit. Nicht zuletzt trifft es die Personalentscheidungen.

Für viele dieser Bereiche gibt es in der Gemeinde Ausschüsse, die dem KGR zuarbeiten. Teilweise ge-

hören den Ausschüssen auch kompetente Fachleute an, die keine KGR-Mitglieder sind. Die Gemeinde wird in sämtlichen Aufgabenbereichen durch Fachabteilungen des Kirchenkreises unterstützt.

Welche Themen bzw. Aufgaben sprechen dich besonders an?

Verwaltungsmäßige Dinge, auch in zweiter Reihe, eher Schreibtischarbeit. Dementsprechend bin ich Mitglied im Verwaltungsausschuss. Unabhängig von meiner KGR-Mitgliedschaft arbeite ich im JoJo-Redaktionsteam mit und vertrete Herrn Widell im Gemeindebüro.

Sicher wird man auch manchmal mit unvorhergesehenen Ereignissen konfrontiert. Wie geht der Gemeinderat damit um?

Alle KGR-Mitglieder werden dann zeitnah informiert. Möglicherweise ist eine außerordentliche KGR-Sitzung erforderlich, oder Absprachen per Telefon bzw. Mail, oder Videokonferenzen. Dass ganz dringend Handlungsbedarf besteht und von den Vorsitzenden (Frau Börstinger, Pastor Marwedel) alleine schnell eine Entscheidung getroffen werden muss, sind absolute Ausnahmefälle. Im Gegenteil: ich weiß es sehr zu schätzen, dass nicht jede/r sein eigenes Süppchen kocht, sondern alle gehört werden und gemeinschaftlich zur Lösungsfindung beitragen.

Wieviel Zeit muss man als Mitglied investieren?

Das hängt mit von den eigenen Interessen und Möglichkeiten ab. Auf jeden Fall kommt zu den monatlichen KGR-Sitzungen noch die Mitarbeit in einem oder mehreren Ausschüssen hinzu, für einige auch in übergemeindliche Gremien wie dem Kirchengemeindeverband oder der Kirchenkreissynode.

Was wünschst du dir für die Zukunft der Kirche allgemein, und was für den Kirchengemeinderat im Besonderen?

Auch wenn die tatsächliche Entwicklung und die Prognosen genau in die andere Richtung gehen: ich wünsche mir, dass Menschen wieder mehr Zugang zu Glauben und Kirche finden und irgendwann die Zahl der Kircheneintritte die der Austritte übersteigt. In kleinem Rahmen können wir als KGR der Johannesgemeinde dazu beitragen.

Margrit Riesenberg



Neuer Kirchengemeinderat: Sie haben die Wahl!

Am ersten Advent (27. November) ist Kirchengemeinderatswahl. Wählen Sie die Vertreter und Vertreterinnen unserer Kirchengemeinde! Alle Gemeindemitglieder ab ihrer Konfirmation (ab 14 Jahren) dürfen mitbestimmen, wer unsere Gemeinde in den nächsten 6 Jahren leiten wird.

Kommen Sie bitte am Wahlsonntag nach dem Gottesdienst direkt an die Wahlurne. Eine Briefwahl kann über unser Gemeindebüro beantragt werden. Alternativ können Sie auch ab sofort im Gemeindebüro die Wahlunterlagen vor Ort ausfüllen oder diese mit nach Hause nehmen.

Andrea Marwedel

Sabine Klütz

Ich heiße Sabine Klütz und wohne in Padenstedt-Kamp.

Neben meiner Arbeit als Lehrkraft und Abteilungsleiterin an der Elly-Heuss-Knapp-Schule bin ich gerne in der Natur und treibe Sport.



In der Johannesgemeinde nehme ich an den Kreisen Mitten im Leben und Besuchsdienst teil.

2020 wurde ich nachträglich in den Kirchengemeinderat berufen. So konnte ich die vielfältige Arbeit kennen lernen und erleben, dass der KGR mit sehr viel Engagement und Weitsicht die Themen der Kirchengemeinde bearbeitet, um eine lebendige Gemeinschaft in Wittorf zu erhalten.

Ich bin bereit, mich mit meinen Stärken einzubringen.

Sabine Klütz

Uta Börstinger

Hallo, ich bin Uta Börstinger, Jahrgang 1952, verwitwet, mein erwachsener Sohn lebt mit seiner Familie in Wien. Seit 2003 arbeite ich im Kirchengemeinderat der Johannesgemeinde mit, seit 2008 bin ich Vorsitzende desselben. In all den Jahren haben mir die vielfältigen Aufgaben, die sich in der Leitung der Gemeinde ergeben, viel Freude gemacht. Die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Menschen in unserer lebendigen Gemeinde ist ein wichtiger Teil meines Lebens.



In den kommenden Jahren werden wir viele Veränderungen im kirchlichen Gemeindeleben zu bewältigen haben. Mein Glaube und die christliche Gemeinschaft haben mich immer auch durch schwierige Zeiten getragen. Deshalb möchte ich gerne weiterhin meine Erfahrung und meine Kraft im Kirchengemeinderat einbringen und das Gemeindeleben aktiv mitgestalten.

Uta Börstinger

Maximilian Spendig

Mein Name ist Maximilian Spendig, ich bin 30 Jahre alt und arbeite als Softwareentwickler in Neumünster. In unserer Gemeinde bin ich in den Kindergarten gegangen, wurde hier getauft und bin hier konfirmiert.



Außerdem bin ich seit meinem 8. Lebensjahr bei den Pfadfindern, und seit 14 Jahren als ehrenamtlicher Gruppenleiter aktiv. Daher möchte ich meine Erfahrung aus der Kinder- und Jugendarbeit in den KGR mit einbringen und unsere Gemeinde so aktiv mitgestalten.

Maximilian Spendig



Sönke Kronberg

Mein Name ist Sönke Kronberg, und ich bin 29 Jahre alt. Ich arbeite in Hamburg als Netzwerkadministrator für die Hansestadt. Aktiv in unsere Gemeinde bin ich seit meinem 8. Lebensjahr. Dort habe ich mit den Pfadfindern angefangen und dann nach meiner Konfirmation aktiv in der Kinder- und Jugendarbeit mitgewirkt. Jetzt bin ich immer noch Gruppenleiter bei den Pfadfindern und leite momentan eine der jüngsten Gruppen, die Hirsche.



In den KGR kam ich 2013 als Nachrücker, war seitdem die ganze Zeit aktiv und habe verschiedene Themen begleitet.

Sönke Kronberg

Daniela Geuer

Ich bin Daniela Geuer, bin 48 Jahre alt und ich wohne mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Wittorferfeld. Als gelernte Bauzeichnerin arbeite ich für ein Möbelhaus und bin dort für die technische Prüfung und Korrektur von Einrichtungsplanungen zuständig. Inzwischen kann ich auf ganze 8 Jahre KGR-Arbeit zurück blicken und habe in dieser Zeit viele wertvolle Erfahrungen sammeln dürfen.



Meinen Schwerpunkt habe ich im Kindergartenbeirat und -ausschuss gefunden. Ich bin aber auch im Bauausschuss tätig und kümmere mich u. a. mit um die Planung der Kollekten.

Wie in allen anderen Bereichen des Lebens, stehen auch für die Kirche und die Gemeinde viele Veränderungen an, die ich sehr gerne weiterhin mitgestalten möchte.

Daniela Geuer

Rolf Sieksmeyer

Hallo, mein Name ist Rolf Sieksmeyer. Ich bin im Februar 1954 geboren und damit heute 68 Jahre alt.

Mit meiner Frau wohne ich seit Jahrzehnten in Ruthenberg, unsere beiden Söhne sind berufstätig, im Gegensatz zu mir. Ich bin seit drei Jahren in Rente. Von der Ausbildung her bin ich Diplom-Ingenieur der Verfahrenstechnik und habe mich in den letzten 30 Jahren vorwiegend mit Anlagen zur Produktion von erneuerbarer Energie beschäftigt. Ich habe derartige Projekte im In- und Ausland entwickelt und umgesetzt.



Daher habe ich natürlich eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und fahre ein Elektroauto.

Die ehrenamtliche Tätigkeit in Gemeinde und Kirchenkreis ist für mich eine Unterstützung von Gottes Wort und Werk. Besonders der Schutz von Gottes Schöpfung vor den Irrungen des Menschen liegt mir am Herzen.

Rolf Sieksmeyer

Swantje Hempe

Mein Name ist Swantje Hempe. Ich bin 32 Jahre alt und gebürtige Wittorferin. Von Beruf bin ich Malerin und Lackiererin. Seit ca. 3 Jahren bin ich im Bauausschuss und bei den Gemeindepaten aktiv.



Da mir die Arbeit in unserer Gemeinde viel Spaß bringt, möchte ich mich auch gerne in Zukunft im KGR einbringen und das Gemeindeleben aktiv mitgestalten.

Swantje Hempe



Ferienabenteuer mit Tabaluga



„Ich wollte nie erwachsen sein...“, mit diesem Hit aus dem Tabaluga-Musical von Peter Maffay ging es für knapp 30 Kinder los mit den spannenden Abenteuern von Tabaluga und seinen Freunden. Die Kinder fieberten jeden Tag mit Lilli und Tabaluga mit. Sie hofften natürlich, dass der kleine Drache und seine Eisprinzessin sich gegen Arktos, dem Schneemann und Gegenspieler, durchsetzen würden. So war es dennoch: Liebe und Freundschaft haben gewonnen.

Kreativangebote, Spiele, eine Stadtteilrallye und viele andere Aktionen rundeten die letzte Sommerferienwoche ab.

Vielen lieben Dank an das „Dreamteam“, das mit vollem Einsatz dabei war!

Bianca Hirth



Krippenspiel 2022



Proben jeweils donnerstags 15.00 – 16.00 Uhr
Johanneskirche - Reuthenkoppel
Eingeladen sind alle Kinder ab 6 Jahren!

1. Termin: 27. Oktober 2022

Aufführung Heilig Abend, 15.30 Uhr in der Johanneskirche

Infos & Anmeldung bei Diakonin Bianca Hirth

Action-Samstag



Auf dem Weg zur Krippe

Spiele – Action – Kreativangebote

Samstag, 17. Dezember 2022 von 15.00 – 16.30 Uhr

für Kinder von 6 – 12 Jahren

Infos und Anmeldung bei Diakonin Bianca Hirth



Jubiläumswochenende



25 Jahre Pfadfinder in Neumünster-Wittorf war der Grund, weshalb wir im September ein Jubiläumslager im Kinderferiendorf veranstaltet haben.

25 Jahre voll mit besonderen Erlebnissen, an die wir uns gerne zurück erinnern.

25 Jahre ehrenamtliches Engagement von vielen Gruppenleiter/-innen, die ihre Fähigkeiten, ihre Freude und ihr Wissen an die Kinder und Jugendlichen weitergeben.

25 Jahre lang sind wir Pfadfinder ein Ort, an dem jeder kommen und sein kann, wie er oder sie ist.

25 Jahre in denen ihr, liebe Firmen und Eltern, uns unterstützt.

Für all das möchten wir DANKE sagen, denn nur durch die vielseitige Unterstützung sind wir heute da, wo wir sind. Vielen Dank!

Ein spezieller Dank geht an dieser Stelle für dieses Jubiläumslager an Fruchtecken Petersen, Gut von Holstein, Meierei Horst, Harry-Brot, Famila sowie Edeka Meyer. Ihre Unterstützung ermöglicht es, dass uns das Jubiläumslager auch dank des guten Essens in Erinnerung bleibt.

Weitere Bilder vom Jubiläum sind in der Bildergalerie unserer Homepage zu finden: www.pfadis-johannes.de

Benedikt Merk

Herbstlager 2022



v. l. n. r.: Till Vogel, Marta-Toni Hahle, Nike Vogel, Zoe Sophie Petersen, Tarje Pflug

In diesem Jahr ging es für die Pfadfinder zum Herbstlager nach Wittenborn. Nachdem wir während des Aufbaus den ersten Regenschauer abbekamen, waren wir den Rest der Woche mit Sonnenschein gesegnet. Neue Geländespiele, die zum Lieblingsspiel wurden, ein ganzer Tag nur von unseren Helfern geplant, viel Spaß am Bach beim Spielen und ein wahnsinnig gutes Gelände haben diese Woche zu einem richtig tollen Event gemacht. In dieser außergewöhnlichen Gemeinschaft machte sogar der Abwasch und der Mülldienst Spaß. Die Feuerbrücke, die wir zum Jubiläum bekommen haben, wurde direkt ausprobiert. Es gab leckeres überbackenes Brot vom Grill, Wurst und Alternativen, Schokobanane und Suppe aus den Dutchöfen. Dank der Lebensmittelrettung hatten wir auf diesem Lager außergewöhnliches mit auf Lager - die Mitarbeiter freuten sich über tolle Mitarbeitermotivation, und für die Kinder gab es coole Sachen als Nachmittagssnack. Für die unkomplizierte und kurzfristige Unterstützung sagen wir herzlichen Dank.

Ein Highlight des Herbstlagers war die Tuchverleihung - ein traumhaft schöne Kulisse war uns gegeben. So haben fünf Kinder am See bei Vollmond unterm Sternenzelt bei Fackelschein ihr Pfadfinderversprechen abgelegt. Herzlichen Glückwunsch und auf eine abenteuerreiche Zeit!

Imke Töbermann



Taufen

Milena Marlis Schuck
 Mila Dullin
 Hannes Jaron Lesch
 Jesper Neuwald
 Tjorben Neuwald
 Chicago Saint Franz
 Amalie Fantasy Laubinger
 Colin Maxim Bahde
 Fynn Niklas Bahde



Konfirmation

Laurenz Manthei



Ein Bestattungsvorsorgevertrag schafft Sicherheit für Sie und Ihre Angehörigen.

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin, wir nehmen uns Zeit.

Telefon 04321 92770



Plöner Straße 108
 24536 Neumünster
 E-Mail info@selck.de
 Internet www.selck.de



Beerdigungen






Wolfgang Steckelies, 62 Jahre
 Manfred Kösling, 82 Jahre
 Hans Parlitz, 88 Jahre
 Renate Dalock, geb. Hardt, 83 Jahre
 Helene Geertz, geb. Pawlowski, 104 Jahre
 Horst Grabowski, 85 Jahre
 Ilse Hanewacker, geb. Schmidt, 87 Jahre
 Alexander Boger, 65 Jahre
 Oskar Janzen, 88 Jahre
 Else Warda, geb. Schütt, 93 Jahre
 Klaus Bracker, 82 Jahre
 Helga Bening, geb. Bahr, 74 Jahre
 Gerda Stillbauer, geb. Lange, 82 Jahre
 Carsten Krüger, 34 Jahre
 Uwe Vondran, 62 Jahre
 Helga Loitz, geb. Liebethuth, 80 Jahre
 Hugo Wendt, 85 Jahre
 Willi Sinterhauf, 79 Jahre
 Walter Harfst, 87 Jahre



Trauungen

Lars Johannsen und Franziska, geb. Scheff
 René Benthien und Samantha, geb. Wöbke
 Maximilian Spendig und Karen, geb. Portala
 Pascal Bahde und Denise, geb. Jacobs

Persönlich. Erfahren. Kompetent.
 Olaf Hufenbach · Michael Puttkammer


Dorfstraße 10-12
 Neumünster-Einfeld
Hauptstraße 32
 Neumünster-Brachenfeld

- Alle Friedhöfe
- Alle Bestattungsarten
- Eigene Trauerhalle
- Aufbahrungsräume

Telefon 99 700
 24 Stunden täglich

www.horst-bestattungen.de



Treffpunkte

Termine bitte bei Ansprechpartner/-in anfragen

Babycafé Fr. 09 - 10.30 Uhr
Iltisweg 5
Ortrud Peter, Telefon 9 65 02 62

Besuchsdienstkreis
Pastor Hajo Peter, Telefon 4 99 55 99

Chor Einigkeit Wittorf Do. 20 Uhr
Reuthenkoppel 9
Brigitte Hildebrandt, Telefon 7 34 05

Frauenkreis 2. Do. im Monat 15 Uhr
Reuthenkoppel 9
Heike Sinterhauf, Telefon 8 22 88

Gemeindepaten
Iltisweg 5
Pastor Hajo Peter, Telefon 4 99 55 99

Kochgruppe
Reuthenkoppel 9
Heike Sinterhauf, Telefon 8 22 88

Mamifaktur
Hanna Michaeli, Telefon 85 21 04

Midlife-Kreis
Susanne Regenbrecht, Telefon 8 45 83

Mitten im Leben, Erwachsenenkreis
Iltisweg 5
Pastor Hajo Peter, Telefon 4 99 55 99

Pfadfinder Fr. 16.30 - 17.45 Uhr
Iltisweg 5
Benedikt Merk, Tel. 9 52 54 76

Seniorentreff Mi. 15 - 17 Uhr
Reuthenkoppel 9
Heike Sinterhauf, Telefon 8 22 88

Mitarbeiter/-innen

Uta Börstinger,
Vorsitzende des Kirchengemeinderats
Telefon 8 49 04
u.boerstinger@johanneskirche-nms.de



Dirk Widell, Gemeindegesekretär
Reuthenkoppel 11, Telefon 85 21 04
Dienstag bis Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr
d.widell@johanneskirche-nms.de

Michael Marwedel, Pastor
Reuthenkoppel 11, Telefon 9 63 92 23
m.marwedel@johanneskirche-nms.de



Hajo Peter, Pastor
Iltisweg 5, Telefon 4 99 55 99
h.peter@johanneskirche-nms.de



Heidrun Kammer, Küsterin
Reuthenkoppel 11, Telefon 85 21 04
info@johanneskirche-nms.de



Kirsten Göpner, Leiterin des Johannes-KiGa
Reuthenkoppel 9, Telefon 8 28 72
Montag bis Freitag 09.00 - 13.00 Uhr
kiga@johanneskirche-nms.de



Bianca Hirth, Diakonin
Iltisweg 5, Telefon 8 30 77
Handy-Tel. 0170-6583380
b.hirth@johanneskirche-nms.de



Benedikt Merk, Leiter Pfadfinder
Iltisweg 5, Telefon 952 54 76
b.merk@johanneskirche-nms.de



Kontakte

Konten (Kto.-Inhaber: Kirchenkreis Altholstein)

Gemeinde: DE30 5206 0410 9606 5065 00

Johannes-KiGa: DE74 5206 0410 9706 5065 00

Internet: www.johanneskirche-nms.de

www.pfadis-johannes.de

www.choreinigkeit.de





Unsere Gottesdienste - normalerweise 10.00 Uhr in der Johanneskirche

* Abendmahlsgottesdienst mit Wein ** Abendmahlsgottesdienst mit Traubensaft

06.11. 11.30 Uhr, „Gottesdienst anders“, Diakonin Bianca Hirth



04.12. 2. Advent Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst, Pastor Hajo Peter



13.11. Gottesdienst zum Volkstrauertag mit Chor Einigkeit Wittorf, gleichzeitig Kindergottesdienst, Pastor Michael Marwedel



11.12. 18.00 Uhr, 3. Advent Jugendgottesdienst, Diakonin Bianca Hirth

16.11. 19.00 Uhr, Taizé-Andacht

17.12. 19.00 Uhr, Taizé-Andacht

20.11. Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pastor Hajo Peter und Pastor Michael Marwedel

18.12. 4. Advent Gottesdienst, Pastor Hajo Peter

27.11. 1. Advent Abendmahlsgottesdienst**, anschl. KGR-Wahl 2022, Pastor Michael Marwedel

Temperaturabsenkung in der Kirche

Aufgrund der stark gestiegenen Energiekosten hat der KGR beschlossen, die Kirchenheizung auch während der Gottesdienste und anderen Veranstaltungen generell zu drosseln. Wir bitten beim Besuch der Johanneskirche um entsprechende wärmere Kleidung.

Adventskonzert: es ist wieder soweit!

Weihnachten steht quasi vor der Tür und damit auch das Adventskonzert von Chor Einigkeit. Im vergangenen Jahr kam leider kurz vor dem Termin die Absage, sodass wir unser Konzert nur für uns selbst veranstalteten. Aber mit Publikum ist es viel schöner, und so möchten wir unsere Zuhörer/-innen am **11.12.2022 um 16 Uhr in der Johanneskirche** begrüßen und sie mit alten und neuen Weihnachtsliedern und Geschichten auf Weihnachten einstimmen.

Heike Hansen

Impressum:

Herausgeber:

Ev.-Luth. Johanneskirchengemeinde
Reuthenkoppel 11, 24539 Neumünster

Redaktion:

Claudia Dannenberg, Benedikt Merk,
Andrea Marwedel, Michael Marwedel,
Margrit Riesenberg, Angelika Schiffer,
Manfred Weiher, Dirk Widell

V.i.S.d.P.: Michael Marwedel

Auflage: 3.500 Exemplare

Das JoJo wird an alle Haushalte in Wittorf
und Padenstedt-Kamp kostenlos verteilt.

Die nächste Ausgabe des JoJo erscheint am
12.12.2022.

Redaktionsschluss ist am 28.11.2022.

Konzeption:

INMEDIUM GmbH, Werbeagentur
Goebenstraße 10, 24534 Neumünster.

jojo wird auf 115 g CO₂ neutralem Recyclingpapier mit 100% Altpapieranteil gedruckt.

Druck: Druckzentrum Neumünster GmbH
Rungestr. 4, 24537 Neumünster